

„Lücken“ bei den erneuerbaren Energien führten zu Stromausfällen für Millionen von Kaliforniern,

geschrieben von Andreas Demmig | 22. August 2020

Die Beseitigung fossiler Brennstoffe als Hauptform der Energieerzeugung und die Umstellung auf Solarenergie und andere Formen grüner Energie haben zu den von Newsom als „Lücken“ in der Zuverlässigkeit des Energienetzes bezeichneten Problemen geführt, gab der demokratische Gouverneur während einer Pressekonferenz am Montag zu.

Damit ging Newsom auf den plötzlichen Stromausfall ein, den viele Kalifornier am Samstag und Sonntag bei hohen Temperaturen erlebten.

„Wir ziehen unserer Engagement nicht zurück“, sagte Newsom und bezog sich auf sein Bestreben, Kalifornien von Öl und Gas wegzubringen.

„Im Zuge des Übergangs, im Prozess der Abschaltung, kommt verständlicherweise der Wunsch und die Notwendigkeit, auch umweltschädliche Gasanlagen abzuschalten. Das bringt die Notwendigkeit, mehr Sicherheiten aufzubauen und die Notwendigkeit, zu erkennen, dass es – per Definition – in den letzten Tagen und was wir in den nächsten Tagen erwarten – nachweislich Lücken in Bezug auf die Versorgungssicherheit gibt“.

Der Energienetzbetreiber – California Independent System Operator (CAISO) – gab in einer Presseerklärung einen Stufe 3 Notfallbekannt, zum ersten Mal in 20 Jahren. Laut CNN mussten alle Bürger so viel Energie wie möglich abschalten, während andere aufgrund der starken Belastung des Stromnetzes Stromausfällen ausgesetzt waren.

„Insgesamt haben die Energieregulierungsbehörden dieses Ereignis nicht erwartet und nicht die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um den Kaliforniern eine zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten“, schrieb Newsom am Montag in einem Brief an CAISO, berichtete CNN. „Das kann nicht so bleiben.“

CAISO führte die Stromausfälle auf den unerwarteten Ausfall eines 470-Megawatt-Kraftwerks sowie auf das Fehlen von fast 1.000 Megawatt aus Windkraft zurück. Die Notstandsverordnung der gemeinnützigen Organisation ermöglichte es den Versorgungsunternehmen, Backup-Energie [aus den Nachbarstaaten] zu verwenden, um das Netz zu stabilisieren, das hauptsächlich auf einer Mischung aus Wind- und Sonnenenergie sowie Wasserkraft beruht.

„Wir werden fast sicher gezwungen sein, die Energieversorger zu bitten, heute den Strom für Millionen abzuschalten, um Angebot und

Nachfrage auszugleichen. Heute und morgen und vielleicht darüber hinaus “,

sagte Steve Berberich, Präsident und CEO von CAISO, in einer Erklärung vom Montag, bevor er feststellte, dass sein gemeinnütziges Unternehmen wiederholt vor einer Versorgungslücke gewarnt hat und dass der Staat die Energieerzeugung steigern muss.

Newsom sagte am Montag, dass der Übergang weg von fossilen Brennstoffen ein „moralischer und ethischer Imperativ ist, da er sich auf die Art von Welt bezieht, die wir verlassen werden, die Art von Staat und Nation, die wir für unsere Kinder und Enkelkinder hinterlassen werden.“

Aktivisten des Sierra Club und andere trafen Newsoms Administration informell im Jahr 2019, um über eine drastische Reduktion der Ölproduktion des Landes zu diskutieren, wie die Los Angeles Times im April dieses Jahres berichtete.

Der demokratische Gouverneur betonte gegenüber der LA Times in einem Interview im Jahr 2019, dass er keine „Passivität ausüben“ werde.

„Ich sehe das sehr pragmatisch. Man kann es nicht isoliert betrachten, da es auch Menschen in der Industrie betrifft, die dort Jobs haben. Gemeinschaften, die vom Dogma der Umweltgerechtigkeit, aber auch unter dem Brennpunkt wirtschaftlicher Gerechtigkeit getroffen sind. ... Man kann den Schalter nicht einfach umlegen. Man kann nicht sofort gegen ein Jahrhundert der Praxis und Politik verstoßen “

Kalifornien hat 72.000 Ölquellen und die Ölindustrie unterhält 368.000 Arbeitsplätze im Golden State gemäß der Western States Petroleum Association.

<https://dailycaller.com/2020/08/17/california-blackouts-renewable-energy-california-gavin-newsom/>

Übersetzt durch Andreas Demmig